



PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Die Fastenzeit
ist die Zeit zum
Kurswechsel,
um gegen das
Böse und das
Elend anzugehen.

Papst Franziskus

Bild: Michael Tillmann



Warnsignal: Fastenzeit

Eine überdimensional große Hand und ein zum Schreien geöffneter Mund. Ein klares Warnsignal. Bis hierher und nicht weiter. Hier droht Gefahr. Was auf einem Bahnhof vor den Gefahren warnt, die bestehen, wenn ich die Gleise betrete, gilt im übertragenen Sinne auch für die Gefahren, vor denen auch ich – und Sie? – heute stehen können. Auch eine Lebensgefahr: Mein Leben zu verlieren, wenn ich mich von Gott abwende. Sehen wir das auch noch als Lebensgefahr an – die Abwendung von Gott?

Wenn ich direkt angesprochen würde, wäre meine Antwort klar: „Möchtest du aus der Kirche austreten? Möchtest du dich von Gott abwenden? Verleugnest du deine Taufe? – „Nein! Niemals!“ Meine Antwort wäre klar und eindeutig.

Aber: So energisch die Antworten, so wankelmütig späteres Verhalten. Folgt da nicht auf ein eindeutiges Ja zum Glauben manchmal zweideutiges, wankelmütiges Verhalten? Schleicht sich da nicht manches im Alltag ein, das mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar ist? Werfen Sie noch einmal einen Blick auf das Foto. Fällt Ihnen etwas auf? Das Schild hatte einmal einen hellrot leuchtenden Kreis am Rand, von dem nur noch ein blassrosa Schatten übrig geblieben ist. Ist es im alltäglichen Einerlei manchmal bei mir nicht ähnlich? Dass keine Alarmleuchten aufblinken, wenn mein Reden und Handeln nicht mit dem übereinstimmen, was Jesus sich von mir wünscht? Wenn mein Glaube mehr Lippenbekenntnis ist als überzeugende Tat. Mir ist es dann wichtig, dass ich für mein Verhalten sensibel bin, aufmerksam und ehrlich. Damit mir eine schleichende Abkehr vom Glauben auffällt, grell ins Auge springt wie der ursprünglich rote Warnkreis auf dem Schild. Dazu kann auch die Fastenzeit dienen.

Bild/Text: Michael Tillmann (image-online)



Maria Lichtmess

Am Mittwoch, 03. Februar, feiern wir beim Gottesdienst um 19 Uhr das Fest Maria Lichtmess.

Diesen Gottesdienst gestalten die Erstkommunikanten mit.

Anschließend erteilt Pfarrer Hann einen „allgemeinen“ Blasiussegen, d.h. es gibt keine Einzelsegnung.

Wer ein Lichtmess-Opfer geben will, kann das in Form einer Geldspende tun.

Wir werden einen Korb aufstellen, in den Sie ihre Spenden legen können.

Vielen Dank dafür.



Am Dienstag, 16.02., Faschingsdienstag, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Spende vom Trachtenverein Dezember 2020

In diesem besonderen Jahr konnte der Trachtenverein mit viel Engagement und einem guten Konzept die Herausforderungen der Pandemie meistern.



Somit wurden auch heuer die alljährlichen Nikolaus-Besuche ermöglicht und es konnten viele Kinderaugen zum

Strahlen gebracht werden.

Der Erlös von 340 € wurde im vollen Umfang unseren Kindergarten St. Raymund gespendet.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich beim Trachtenverein und den fleißigen Nikoläusen!!



Danke sagen wir

- den Frauen, die die Adventskränze in der Pfarrkirche gebunden haben

- Allen, die bei der Aktion „Wunschbaum“ mitgemacht haben und so 230 € für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche, 110 € für den Seniorenclub, 90 € für den Trachtenverein d`Berglandla und 90€ für den Kindergarten gespendet haben.



Sammlungen/Kollekten

12./13.12. f. Pfarrkirche 214,25 €

20.12. f. Pfarrkirche 93,53 €

24.12. f. Adveniat 295 €

25.12. f. Adveniat 734 €

Krippenopfer Kindergarten 124,93 €

26.12. f. Pfarrkirche 134,58 €

31.12. f. Pfarrkirche 192,71 €

01.01. f. Pfarrkirche 77,11 €

03.01. f. Pfarrkirche 85,90 €

06.01. f. Afrik. Mission 97,25 €

09./10.01. f. Pfarrkirche 71,95 €

Sternsinger 1148,25 €



Aschermittwoch

Einladen möchten wir zum Gottesdienst mit Aschenauflegung am Mittwoch, 17. Februar um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

KSV Breitenberg

Aus bekanntem Anlass wird der Verein voraussichtlich bis zum 30.04. keine Veranstaltungen oder Versammlungen abhalten.

Sollte sich die gegebene Situation bis dahin ändern oder bessern, wird der weitere Verlauf an dieser Stelle wieder bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft



Zur Auferstehung berufen

Herr Johann Hartl, 69 J.

Herr Walter Brückl, 78 J.

Herr, schenke Ihm die ewige Ruhe.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Breitenberg

Dankeschön

Der Frauenbund möchte sich bei allen Gemeindemitglieder/innen für die rege Annahme des „Adventbaumes“ in der Pfarrkirche während der Adventszeit bedanken. Wir hoffen, dass wir euch mit unseren Anregungen ein bisschen Freude in die ruhige Adventszeit gebracht haben.

Auch die kleinen Engel aus Papier kamen gut an. 180 € füllten unsere Spendenbox. Das Geld wird für den Blumenschmuck in unserer Kirche gespendet.

bewegen!

Nur wer bewegt ist,
kann andere bewegen.

Solibrot

Backen. Teilen. Gutes tun.

Jeden Tag satt werden - für Millionen Menschen weltweit ein unerfüllbarer

Wunsch. Und dabei ist Nahrung ein Menschenrecht. Mit der Solibrot-Aktion können Sie ganz konkret helfen.

Ein Brot wird mit einem Benefiz-Anteil verkauft. Die Höhe können Sie selbst bestimmen - z. B. 50 Cent pro Brot.

Ein Brot, dessen Verkaufspreis 2 € beträgt, kostet dann als Solibrot 2,50 €. Viele kleine Brotspenden ergeben am Ende eine stattliche Spendensumme.

Die Bäckerei Pilger (Filiale Edeka Brückl) beteiligt sich an unserer Aktion. Dort steht auch die Spendenbox!

Sämtliche Spenden werden an MISEREOR überwiesen. Die Höhe der Spenden werden wir im Pfarrbrief veröffentlichen.

Machen Sie mit und helfen Sie, diese Aktion zu einem großen Erfolg gegen den Hunger in der Welt zu machen!

Danke schon im Voraus!



Mariä Himmelfahrt

Sammlungen/Kollekten

13.12. 101,00 €

20.12. 121,90 €

24.12. 247,80 € Krippenopfer Adveniat

25.12. 637,42 € Sammlung Adveniat

26.12. 119,80 €

27.12. 139,80 €

31.12. 71,10 €

01.01. 64,85 €

03.01. 49,00 €



Maria Lichtmeß – Darstellung des Herrn

Am Dienstag, den 02. Februar, 19.00 Uhr, feiern wir das Fest Maria Lichtmeß. Die Erstkommunionkinder beteiligen sich an der Gestaltung des Gottesdienstes.

Anschließend erteilt Pfarrer Hann ei-

nen „allgemeinen“ Blasiussegen, d.h. es gibt keine Einzelseg-

nung. Wer ein Lichtmeß-

opfer geben will, kann das in Form einer Geldspende tun.



**Am Dienstag, den 16.
Februar entfällt der
Gottesdienst.**

Aschermittwoch

Am Donnerstag, den 18. Februar, 19.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst mit Aschenauflegung.



**pfarr
gemeinde
rat**

Das Fastenessen-Team sagt Danke

Von unserem Wünsche-Baum, der von der Adventszeit bis Heilig-Dreikönig in der Kirche aufgestellt war wurden 92 Wunschbriefe von den KirchenbesucherInnen mitgenommen. Außerdem auch 75 Weihnachtsgrüße, die hoffentlich Freude gebracht haben. Wir danken ganz herzlich für die rege Beteiligung und hoffen, dass alle Wünsche erfüllt werden konnten. Vergelt's Gott und bleibt's gesund!

Euer Fastenessen-Team Petra Kasberger



**Katholischer Deutscher
FRAUENBUND**

Ortsverein Sonnen

Solibrotaktion 2021 KDFB und Misereor

Unser Zweigverein beteiligt sich in diesem Jahr wieder an der Solibrotaktion, die von Aschermittwoch 17. Februar bis Karsamstag, 03. April 2021 durchgeführt wird.

Wir freuen uns, dass die Bäckerei Fesl und auch der Edeka-Markt Ramesberger in Sonnen wieder dabei sind und die Aktion Solibrot unterstützen.

Es funktioniert ganz einfach:

Jeder der ein Brot kauft kann dabei 50 Cent in die dafür aufgestellte Sammelbox werfen.

Wir freuen uns sehr über das gemeinsame soziale Engagement und hoffen nun, dass sich viele, die hier in Sonnen ihr tägliches Brot kaufen, beteiligen werden und sich solidarisch zeigen.

bewegen!

Nur wer bewegt ist,
kann andere bewegen.



Zur Auferstehung berufen

Herr Alfons Kainz, 67 J.

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Kreuzweg-Andacht

Einladen möchten wir zum Beten des Kreuzwegs jeden Sonntag um 14 Uhr, in den Pfarrkirchen Breitenberg und Sonnen.

Zeit nehmen

für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

„Braucht's des wirklich?“ — fragen wir uns sieben Wochen lang von Aschermittwoch bis Ostersonntag.

Im Rahmen der Aktion Fasten für Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden für alle sieben Fastenwochen wechselnde Themenschwerpunkte gesetzt, Impulse zum eigenen Handeln aufgezeigt und Aktivitäten angeboten.

Die Fastenkalender liegen ab Aschermittwoch in den Pfarrkirchen in Breitenberg und Sonnen kostenlos zur Mitnahme auf.



Foto: Michael Tillmann

„Deine Seele wird ein Schwert durchdringen ...“ — in die Mutterfreude fällt am Fest der Darstellung des Herrn der Schatten der Schmerzen einer Mutter. Ihren Sohn, den Maria ins Leben hineinträgt, wird sie am Ende seines Lebens tot in den Armen halten. Am Ende? Nein. „Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast“, betet Simeon. Das ist das Licht dieses Tages.



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegen. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenktag ist der 3. Februar. Segen bedeutet: Gottes Licht und Herrlichkeit leuchtet in unser Leben hinein.

Gottes Wort ist am Aschermittwoch schonungslos: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist, und zu Staub kehrst du zurück!“ Kein ermutigender Zuspruch nach den tollen Tagen. Doch es gibt mehr zu sagen: Wir sind Aschenmenschen und Kinder Gottes zugleich. Das paradoxe Zugleich wird uns zu Aschermittwoch auf die Stirn geschrieben. Unser Leben ist geprägt vom Verfallsdatum der Vergänglichkeit; und doch wurden wir in der Taufe mit Chrisam zu Königskindern gesalbt.



EARTH



AID

Kein Umweltschutz ohne Verzicht

Die Diskussionen um den Umweltschutz werden oft – meiner Meinung nach – nicht ganz ehrlich geführt. Weil oft so getan wird, als wenn Umweltschutz und zum Beispiel ein Stopp der Klimaerwärmung ohne persönlichen Verzicht möglich wären. Ich glaube das nicht. Ich sehe nicht, wie die Emissionen durch das Fliegen zeitnah reduziert werden können, ohne dass die Menschen weniger fliegen. Technische Lösungen scheinen mir gerade in diesem Bereich noch weit entfernt. Fahrradtour statt Charterflug oder Kreuzfahrt? Auch die E-Mobilität ist eine gute Sache, doch ob der dadurch immens steigende Stromverbrauch allein durch regenerative Energien gedeckt werden kann, ist fraglich. Gas- und Kohlekraftwerke mit den dazugehörigen Emissionen wären die Folge. Oder eben, weniger Auto

zu fahren, weniger Individualverkehr, für viele ein Verzicht. Gleiches ließe sich sagen über den Fleischkonsum oder den Kauf vieler anderer Konsumgüter, deren Produktion die Umwelt belastet und die oft Produkte ersetzen, die dann die Müllberge wachsen lassen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich vieles durch technischen Fortschritt auffangen lässt, aber nicht alles. Am persönlichen Verzicht zur Bewahrung der Schöpfung wird kein Weg vorbeiführen. Dabei muss Verzicht nichts Negatives sein, sondern kann Freiräume öffnen für Dinge oder Beschäftigungen, die das Leben weit mehr bereichern als das, worauf verzichtet wird. Fantasie und Mut sind gefragt. Und immer auch ein Blick für die, die zu „wirtschaftlichen Opfern“ des Umweltschutzes werden, denn die wird es auch geben.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie, unsere Gemeindemitglieder, regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen
 Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen
 Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v. Weyhern (verantwortlich)
 Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Pfarrbrief“ erscheint monatlich und wird an katholische Haushalte verteilt bzw. in der Kirche aufgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 10. 02. 2021!